

# Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher  
und Publikationsorgan der Zentral-Krankenkassen und Sterbefälle der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen  
Rürnberg, den 19. August 1925  
39. Jahrgang

## Schiedsspruch des Reichsarbeitsministeriums.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

**I.**  
1. Bei allen Tarifverträgen ist die tarifliche Zahlungsfrist zum 15. September d. J. zu erlösen. Die Zahlungsfrist für die übrigen Orts-, Alters- und Gewerkschaftsverträge ist dem Bestimmungen des Hauptvertrages vom 28. Februar 1924 zu folgen.  
2. Der Mindestlohn für einen männlichen Arbeiter über 21 Jahre in der Schuhmacherei beträgt monatlich 70. Die Mindestlohn für die übrigen Orts-, Alters- und Gewerkschaftsverträge ist dem Bestimmungen des Hauptvertrages vom 28. Februar 1924 zu folgen.  
3. Die Tarifverträge sind so zu gestalten, daß die Erträge der Arbeiter bei der Erreichung der neuen Tarifhöhe nicht sinken, sondern sich erhöhen. Die Erträge der Arbeiter bei der Erreichung der neuen Tarifhöhe sind nicht zu sinken, sondern sich erhöhen. Die Erträge der Arbeiter bei der Erreichung der neuen Tarifhöhe sind nicht zu sinken, sondern sich erhöhen.

den ehemaligen deutschen Staatsminister, dem Freiherren von Helldorf, geleitet wurden. Ein beiderseitiger Kreis von Delegierten trat mit, unter ihnen an führender Stelle Werner Kommer, der inzwischen ein wichtiger sozialdemokratischer Verbund unter Verlegung aller Bestimmungen geworden ist.

**II.**  
Der Schlichter: Dr. Bauer.  
Nachdem die Verhandlungen in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet haben, wurde am 14. August 1925 geschlossen. Die Verhandlungen wurden am 11. August fortgesetzt, die am 14. August im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

## Eine Tagung für Sozialpolitik.

Nachdem die Verhandlungen in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet haben, wurde am 14. August 1925 geschlossen. Die Verhandlungen wurden am 11. August fortgesetzt, die am 14. August im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

## Die Unternehmerverbände 1923/24.

Die Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände veröffentlichte ihren Geschäftsbericht für 1923/24. Der Bericht enthält eine eingehende Darstellung der Entwicklung der Arbeitgeberverbände in der letzten Zeit. Die Zahl der Mitglieder ist stark gewachsen, was auf die zunehmende Bedeutung der Arbeitgeberverbände in der Wirtschaft hinweist.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

in Deutschland einen neuen Wirtschaftskreis, der sich von dem alten Wirtschaftskreis weitlich unterscheiden muß. Um das Kapital in Deutschland zu sichern, ist es notwendig, die Wirtschaft zu stärken. Die Arbeiter müssen eine größere Verantwortung übernehmen, um die Wirtschaft zu stärken.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

## Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.

Die Verhandlungen vor dem Reichsarbeitsministerium in der Schlichtungsstelle in der Schuhmacherei, die am 10. August 1925 ihren Anfang nahmen, haben sich wie vorausgesehen werden konnte, recht langwierig gestaltet. Nach einem Tage dauerten die Verhandlungen bis 14. August, wobei am 14. August geschlossen wurde. Es war eine Fortsetzung der Verhandlungen am Dienstag, 11. August, erforderlich, die sich mit 14 Uhr im Abgang (11. August) im Uhrgebäude der Reichsanzeiger-Verlagsgesellschaft in Berlin abspielte.



3. Die Voraussetzungen für die Gründung des Ausweises sind durch folgende Bestimmungen festzulegen. Die mit der Gründung des Ausweises verbundenen Ziele voranstellend. Regelmäßige Unterweisung ist nicht erforderlich, wenn die Voraussetzungen offensichtlich erfüllt sind.

4. Der Ausweis findet bei den Umständen nach dann Bestehen, wenn der Bewerber vorläufig persönlich in eigenen Angelegenheiten tätig ist.

5. Für den Ausweis sind die von der Reichsberufsausschreibung nach dieser Bestimmung hergeleiteten Bestimmungen zu befolgen. Der Ausweis muß mit dem Bild (einfache Ausführung genügt) des Jahres beschriftet sein. Der Name des Bildes ist zu übermitteln.

Jede Zelle, die Ausweise enthält, führt eine Liste über die von der Reichsberufsausschreibung nach dieser Bestimmung hergeleiteten Bestimmungen zu befolgen. Der Ausweis muß mit dem Bild (einfache Ausführung genügt) des Jahres beschriftet sein. Der Name des Bildes ist zu übermitteln.

Jede Zelle, die Ausweise enthält, führt eine Liste über die von der Reichsberufsausschreibung nach dieser Bestimmung hergeleiteten Bestimmungen zu befolgen. Der Ausweis muß mit dem Bild (einfache Ausführung genügt) des Jahres beschriftet sein. Der Name des Bildes ist zu übermitteln.

berlangt. Neben dem Gehalt ist die Tätigkeit zu legen. Bei jeder Änderung ist der Gehalt nach der Art ihres Wertes eine Änderung nicht mehr erlauben, falls der Ausweis mit dem Bild beschriftet ist. Die Änderung ist nur durch den Bewerber selbst, nicht durch den Arbeitgeber, zu bewerkstelligen. Die Änderung ist nur durch den Bewerber selbst, nicht durch den Arbeitgeber, zu bewerkstelligen.

Bei der Änderung ist der Gehalt nach der Art ihres Wertes eine Änderung nicht mehr erlauben, falls der Ausweis mit dem Bild beschriftet ist. Die Änderung ist nur durch den Bewerber selbst, nicht durch den Arbeitgeber, zu bewerkstelligen.

zurückzuführen werden konnte. Der einzige Grund, den die Jugend in ihrer Lage hat, ist die Abwesenheit der Eltern, die in der Hoffnung auf eine Verheiratung der Braut, die in ihm das Bewußtsein erweckt, daß seine Arbeit nicht mehr zum Nutzen eines einzelnen ausreicht, sondern eine Angelegenheit der Gesellschaft ist, die seinen eigenen Wert ist. Auch die diese tiefgründigen Ausführungen folgte sich eine anregende Diskussion.

Es folgt dann ein recht interessantes Referat von Paul Zoller, Berlin, über:

## Für die Jugend

### Aufruf an die Jugend!

(Schließen auf der 3. Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg.)

In dem Kampf um eine höhere Kultur, um Wohlstand und Glück für alle Menschen, steht die freigeistige Jugend und mit ihr die gesamte Jugend. Die Jugend ist ein Volk, das in brüderlicher Verbundenheit lebt und für seine Freiheit und seinen Fortschritt kämpft. Darum hat die freigeistige Jugend den Aufruf, die der Menschheit dienende Arbeit, die der Jugend die Grundlage für ein besseres Leben ist, zu tun. Die Jugend ist ein Volk, das in brüderlicher Verbundenheit lebt und für seine Freiheit und seinen Fortschritt kämpft. Darum hat die freigeistige Jugend den Aufruf, die der Menschheit dienende Arbeit, die der Jugend die Grundlage für ein besseres Leben ist, zu tun.

eine Verbindung mit der Arbeiterjugend und der Sportbewegung zu erfüllen.

Die Tätigkeitsgebiete der Arbeiterjugend und der Gewerkschaftsjugend lassen sich nicht abgrenzen, damit können wir auch mit dem Sport zusammenarbeiten. Die Tätigkeitsgebiete der Arbeiterjugend und der Gewerkschaftsjugend lassen sich nicht abgrenzen, damit können wir auch mit dem Sport zusammenarbeiten.

Die Berufsberatung in der Gewerkschaft.

Die Berufsberatung in der Gewerkschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendbildung. Sie soll die Jugendlichen bei der Wahl ihrer Berufswegleitung unterstützen. Die Berufsberatung in der Gewerkschaft ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendbildung. Sie soll die Jugendlichen bei der Wahl ihrer Berufswegleitung unterstützen.

### Dritte Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden. Die Tagung der Deutschen Gewerkschaftsjugend in Hamburg war ein großer Erfolg. Sie brachte die Jugendlichen aus allen Teilen Deutschlands zusammen und ermöglichte ihnen, ihre Probleme zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden.

Einem Beweis, daß in den gesellschaftlichen Jugendbestrebungen in Bezug auf Ausbildung und Erziehung eine tiefere und umfassendere Auffassung, die im Tagesleben fehlend geblieben ist, die es nötig macht, den Jugendlichen in den verschiedenen Phasen der Jugend in jeder Hinsicht die Förderung zu leisten, die ihnen zugehört. Das gleiche gilt von einer großen Zahl von Jugendlichen (Vergleichsweise von 10% der Jugendlichen) der Hamburger Arbeiterjugend, die sich in den letzten Jahren in den verschiedensten Ländern der Welt ausgebreitet hat. Die Jugendbewegungen sind durch die Weltkriege in gewisser Hinsicht auf ein Stadium der Entwicklung gekommen, bei dem die Entwicklung der Jugendbewegungen in der Welt auf ein Stadium gekommen ist, das die Jugendbewegungen in der Welt auf ein Stadium gekommen ist.

Der Reichstag hat am 27. August 1925 beschlossen, den Reichsminister für Wirtschaftsaufbau, Dr. Brüning, mit dem Reichsminister für Sozialwesen, Dr. Brüning, über die Erhebung der Lohnsteuer zu konsultieren. Der Reichstag hat am 27. August 1925 beschlossen, den Reichsminister für Wirtschaftsaufbau, Dr. Brüning, mit dem Reichsminister für Sozialwesen, Dr. Brüning, über die Erhebung der Lohnsteuer zu konsultieren.

Der Reichstag hat am 27. August 1925 beschlossen, den Reichsminister für Wirtschaftsaufbau, Dr. Brüning, mit dem Reichsminister für Sozialwesen, Dr. Brüning, über die Erhebung der Lohnsteuer zu konsultieren. Der Reichstag hat am 27. August 1925 beschlossen, den Reichsminister für Wirtschaftsaufbau, Dr. Brüning, mit dem Reichsminister für Sozialwesen, Dr. Brüning, über die Erhebung der Lohnsteuer zu konsultieren.

**Neue Jugendliteratur.**

**Das Regiment.** Von Carl Zuckmayer. 2 Bände. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Literatur.**

**Der Reichstag.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Der Reichstag.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Die Jugendbewegung.** Von Carl Zuckmayer. Berlin, 1924. 1,50 M.

**Erstattung von Lohnsteuer.**

Zurück zur Erstattung bis 31. Dezember 1925 verlängert.

Durch die Verlängerung des Steuerjahres zum Arbeitslohn haben die Lohnsteuerpflichtigen in bestimmten Fällen einen Rechtsanspruch auf die Erstattung bereits gezahlter Lohnsteuerbeträge erhalten. Für das Jahr 1924 besteht dieser Anspruch in zwei Fällen: erstens bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw. und zweitens beim Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse des Steuerpflichtigen (Krankheit, Unglücksfälle und dergleichen). Der Anspruch beträgt in allen Fällen, in denen der Steuerpflichtige durch die Erstattung zum Nachteil der Lohnsteuerpflichtigen in bestimmten Fällen einen Rechtsanspruch auf die Erstattung bereits gezahlter Lohnsteuerbeträge erhalten haben. Für das Jahr 1924 besteht dieser Anspruch in zwei Fällen: erstens bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw. und zweitens beim Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse des Steuerpflichtigen (Krankheit, Unglücksfälle und dergleichen). Der Anspruch beträgt in allen Fällen, in denen der Steuerpflichtige durch die Erstattung zum Nachteil der Lohnsteuerpflichtigen in bestimmten Fällen einen Rechtsanspruch auf die Erstattung bereits gezahlter Lohnsteuerbeträge erhalten haben.

**Delamntierungen des Zentralvorstandes.**

Vom 16. August bis 22. August 1925 ist der 34. Beitrag fällig.

**Delamntierungen des Zentralvorstandes.**

Vom 16. August bis 22. August 1925 ist der 34. Beitrag fällig.

**Delamntierungen des Zentralvorstandes.**

Vom 16. August bis 22. August 1925 ist der 34. Beitrag fällig.

**Delamntierungen des Zentralvorstandes.**

Vom 16. August bis 22. August 1925 ist der 34. Beitrag fällig.

Nr.	Art der Erstattung	Art der Erstattung	Art der Erstattung	Art der Erstattung
1	bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw.	bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw.	bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw.	bei Entlassung infolge Arbeitslosigkeit usw.
2	bei Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse	bei Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse	bei Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse	bei Verliegen über wirtschaftlicher Verhältnisse

**Mitglieder, leifi eure Verbandszeitung!**

**Anzeigen**

**34. Beitrag fällig**

**Modell-Kursus**

**Erstattung von Lohnsteuer**

**Delamntierungen des Zentralvorstandes**

**Mitglieder, leifi eure Verbandszeitung!**